

---

Subject: STARKER diffuser Haarausfall

Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 23 Aug 2011 09:54:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Neben meiner androgenetischen Alopezie, die ziemlich fortgeschritten ist, bemerke ich seit 1 Jahr eine radikale Ausdünnung meines Resthaares im Haarkranz. (Medikamente gegen AGA nehme ich keine)

Es wird echt von Monat zu Monat schlimmer und ich schätze, es sind maximal noch 30% von dem vorhanden, was vor 2 Jahren dort war. Von einem dichten, kräftigen Haarkranz zu einem Flaum-Status wie bei einem kleinen Baby. War vor kurzem zur Beratung bei einem HT-Spezialisten (Azar) und er meinte, mein Donor gäbe leider gar nichts her.

Viel schlimmer aber noch: Er stufte den diffusen HA mit großer Wahrscheinlichkeit als irreversibel ein. Ein anderer Arzt, bei dem ich danach noch war (aber kein Haarexperte) sah das genau so

Ich bin echt ziemlich fertig deswegen. Ich hatte mich mit einem Toupet (trage ich jetzt seit 4 Jahren) ganz gut arrangiert, komme auch bestens klar damit, ist übrigens eher eine Langhaarfrisur. Aber wenn die Seiten und Hinten jetzt so radikal dünner werden, passt auch bald kein Toupet mehr dazu und Glatze rasieren hab ich damals probiert, das passt einfach nicht zu mir. (Dann müsste ich demnächst zur Vollperücke greifen... aber nur ungern)

Ursachen kann das bei mir viele haben, hab da (selbst schuld) alle Risikofaktoren auf einmal: Schilddrüsen-Unterfunktion (die ich leider über 1 Jahr nicht behandelt hab), Eisenmangel, Vegetarier, viel Stress, schlechter Schlafrythmus...

Was mir wirklich Sorgen macht: Nicht nur, dass der Haarstatus im Haarkranz jetzt richtig beschissen ist, sondern die Prognose, dass die dort verlorenen Haare (wahrscheinlich) nicht wiederkommen.

Denn: Schilddrüse und Eisenmangel in den Griff kriegen, wäre ja kein Problem. Ernährung kann ich zu 100% umstellen, meinetwegen auch wieder Fleisch essen, das wär's mir wert, die Tiere hab ich 16 Jahre lang konsequent geschont. Stress und Schlafen kann man auch in den Griff kriegen --- aber ich möchte doch eine reale Hoffnung haben dürfen, dass die Haare zurückkommen

Wenigstens im Haarkranz, wo ja keine AGA wütet. DORT ist der HA gewissermaßen "krankhaft" oder auf Mangelerscheinung zurückzuführen. Sowas muss doch reversibel sein.

Weiß nicht, was ich sonst machen soll.

Was nun???

---

---

Subject: Aw: STARKER diffuser Haarausfall

Posted by [pilos](#) on Tue, 23 Aug 2011 16:49:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mach mal ein bild von der betroffene fläche

---

---

**Subject:** Aw: STARKER diffuser Haarausfall  
**Posted by** [hairadise.lost](#) on Tue, 23 Aug 2011 17:07:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also gegen die Schilddrüsen-Unterfunktion und den Eisenmangel würde ich auf jeden Fall etwas unternehmen, auch unabhängig vom Haarausfall.  
Ob Medikamente eine Verbesserung bringen, kann man vorher eigentlich kaum wissen. Nur wenn es schon zu hoffnungslos aussieht, sollte man es lieber ganz sein lassen.

---